

TOP 2: Ressortübergreifende Strategie zur Medienkompetenz

- Vorlage der Staatskanzlei vom 11. August 2025 -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt die Vorlage der Staatskanzlei zur Entwicklung einer ressortübergreifenden Strategie zur Medienkompetenz in Rheinland-Pfalz zur Kenntnis.
2. Die Staatskanzlei wird beauftragt, eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe einzuberufen und zu koordinieren. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, in Zusammenarbeit mit externen Partnerinnen und Partnern eine gemeinsame Strategie zur Vermittlung von Medienkompetenz in Rheinland-Pfalz zu erarbeiten.

Erläuterungen:

In einer zunehmend medien- und technologiebestimmten Welt ist der kompetente und selbstbestimmte Umgang mit Medien und digitalen Angeboten eine wesentliche Schlüsselkompetenz für das Leben, Arbeiten und die aktive Teilhabe an unserer freien demokratischen Gesellschaft in allen Altersgruppen, Lebensphasen und gesellschaftlichen Gruppen. Durch eine ressortübergreifend und gemeinsam mit relevanten externen Partnerinnen und Partnern (zum Beispiel Medienanstalt RLP sowie ansässige Medienanbieter) erarbeitete, umsetzungsorientierte Strategie zur Medienkompetenz sollen bestehende sowie neue Projekte und Programme zu einem konsistenten Gesamtkonzept fortentwickelt und aufeinander abgestimmt werden. Im Sinne des Konzepts des lebenslangen Lernens werden dabei sowohl schulische als auch Perspektiven außerhalb des schulischen Kontextes abgebildet, sowie alle Altersgruppen und Menschen mit unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Voraussetzungen in den Blick genommen. Die inhaltliche und finanzielle Verantwortung für bestehende und im Rahmen der Strategie entwickelte Projekte und Programme verbleibt weiterhin bei den jeweiligen Fachressorts. Die Staatskanzlei übernimmt die Koordinierung der Arbeitsgruppen für die Erstellung der Gesamtstrategie. Sie ist in dieser Funktion zudem Ansprechpartnerin für die beteiligten Partner und Dritte.